

23.07.2016 – Nr. 55

Zwei Bentley für erstes Rennen auf dem Red Bull Ring vorn

- Jordan Pepper holt Pole-Position vor Teamkollege Fabian Hamprecht
- Gounon/Keilwitz erarbeiten sich Vorteil bei Kampf um die Tabellenführung
- SPORT1 überträgt das erste Rennen heute live ab 13 Uhr

Spielberg. Beim Qualifying zum ersten Rennen des ADAC GT Masters auf dem Red Bull Ring hat das Bentley Team ABT seine gute Form aus dem Training bestätigt: Jordan Pepper (19, ZA) schnappte sich die Pole-Position im Bentley Continental vor seinem Teamkollegen Fabian Hamprecht (21, Hagen). Im Kampf um die Spitze in der Fahrerwertung erarbeiteten sich Jules Gounon (21, F) und Daniel Keilwitz (26, Villingen/beide Callaway Competition) in ihrer Corvette C7 einen Vorteil. SPORT1 überträgt das siebte Saisonrennen ab 13 Uhr live im Free-TV.

„Es sieht so aus, als würde sich hier am Red Bull Ring die ganze Arbeit, die das Team in den vergangenen Wochen in die Autos gesteckt hat, auszahlen“, so Polesetter Jordan Pepper. „Ein Schlüssel für die guten Zeiten im Qualifying war auch, dass das Team dafür gesorgt hat, dass wir immer freie Fahrt hatten. Das ist in einem Feld mit so vielen Autos wie im ADAC GT Masters wirklich wichtig. Wenn wir im Rennen genauso konzentriert arbeiten, dann stehen die Chancen auf den ersten Saisonsieg ziemlich gut.“

Mehr als 30 Supersportwagen tummelten sich beim zwanzigminütigen Qualifying auf dem 4,326 Kilometer langen Kurs in der Steiermark. Zunächst wechselten sich Fahrerpaarungen verschiedener Marken an der Spitze des Zeitentableaus ab, ehe im zweiten Abschnitt der Session das Bentley Team ABT auftrumpfte. Die Mannschaft aus Kempten hatte schon am Freitag mit zwei Bestzeiten in den Freien Trainings überzeugt. Jordan Pepper, der sich einen Bentley mit Daniel Abt (23, Kempten) teilt, gelang in 1.27,435 Minuten die schnellste Runde. Mit knapp einer Zehntelsekunde Rückstand sorgte Fabian Hamprecht, Teamkollege von Christer Jöns (28, Ingelheim), für eine reine erste Bentley-Startreihe.

Knapp zwei Minuten vor Ende des Zeittrainings rollte Pepper wegen eines technischen Problems am Streckenrand aus. Die Rennleitung brach das Geschehen per Roter Flagge ab. So sicherten sich Jesse Krohn (25, FIN) und DTM-BMW-Pilot António Félix da Costa (24, P/beide Schubert Motorsport) im BMW M6 den dritten Rang. Den vierten Platz ergatterten sich die aktuell Gesamtzweiten Jules Gounon/Daniel Keilwitz. Im engen Kampf um die Tabellenführung hatten die Spitzenreiter Connor De Phillippi (23, USA) und Christopher Mies (27, Heiligenhaus/beide Montaplast by Land-Motorsport) im Audi R8 auf Platz zehn das Nachsehen.

Mit dem fünften Startplatz sorgte das Porsche-Duo David Jahn (25, Speyer) und Kévin Estre (27, F) für das bisher beste Qualifyingergebnis des KÜS TEAM75 Bernhard. Florian Stoll (35, Rickenbach) und Laurens Vanthoor (25, B/beide kfzteile24 APR Motorsport) waren auf dem sechsten Platz bestes Audi-Gespann. Hinter einem weiteren Porsche von Robert Renauer (31, Jedenhofen) und Martin Ragginger (28, A/beide Precote Herberth Motorsport) belegte das AMG-Team Zakspeed mit den beiden AMG-Mercedes von Nikolaj Rogivue (20, CH)/Nicolai Sylvest (19, DK) und den Titelverteidigern Sebastian Asch (30, Ammerbuch)/Luca Ludwig (27, Bonn) die Ränge acht und neun.

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager unter www.adac.de/motorsport.

MEDIA INFORMATION

ADAC GT Masters-Kalender 2016

15.04. – 17.04.2016 Motorsport Arena Oschersleben
29.04. – 01.05.2016 Sachsenring
03.06. – 05.06.2016 Lausitzring (mit DTM)
22.07. – 24.07.2016 Red Bull Ring/Österreich
05.08. – 07.08.2016 Nürburgring
19.08. – 21.08.2016 Circuit Park Zandvoort/Niederlande
30.09. – 02.10.2016 Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport